

Uwe HametnerBuchungen vom 20.12.2012 17.00 Uhr bis 18.01.2013 10.47 Uhr
Seite: 1 von 2**Sparda-Bank****ZWEITDRUCK : AUSZ SpardaGiro Online**
IBAN: DE59 7009 0500 0004 7449 00**Kontoauszug Nr. 1/2013**

Dispolimit 15.000 EUR - zu 9,50% p.a., über dem - Dispolimit zu 9,50% p.a.

Buchungstag	Buchungstext	Wertstellung	Betrag in EUR
Kontostand alt am 19.12.2012			1.077,25
20.12.2012	Stiftung WarentestReferenznr. 0680471798827	20.12.2012	-16,90
28.12.2012	Renten Service SEPA-LOHN/GEHALT EREF+ PANR97054160374H01111 SVWZ+ PENS Pension/Rente 97054160374H01111 RV-RENTE 12.2012	28.12.2012	1.249,52
28.12.2012	SOFTMAKER SOFTWARE GMBH IHRE RÜCKSENDUNGUNSERE RE.-NR. 28947BTX 600000000000	28.12.2012	39,95
28.12.2012	Rechnungsabschluss, Bitte Rückseite beachten *** Rechnungsabschluß * Bitte Rückseite beachten *** ***** Saldo per 28.12.12 ***** 2.349,82	30.12.2012	0,00
02.01.2013	Gewinnsparrate 8224744900für Monat Januar	30.12.2012	-25,00
02.01.2013	HUK24 AG BEITRAG F. 760/067655-L-15PRIVATHAFTPFLICHT-VERS.	02.01.2013	-47,74
02.01.2013	ERGO DIREKT VERSICHERUNGEN 4109081983WIR SAGEN DANKE 8.90 1021075461127KRANKEN 01.01.13DTA 036203876260 00000000	02.01.2013	-8,90
03.01.2013	SOZIALVERBAND VDK BAYERN 999.20130101.151.1086593. MGLNR 1086593 VDK MITGLIEDSBEITRAG 01/13 - 12/13 ZUZGL. 9,00 BEITRAGSERH HUNG F R04/13-12/13	03.01.2013	-69,00
04.01.2013	KRAFTFAHRER-SCHUTZ E. V. 74843502/KS/AUXILIAABRUF 3016265500 Z. 1/2013	04.01.2013	-152,00
08.01.2013	HAMETNER, UWEBTX 660701139024	08.01.2013	3.280,00
08.01.2013	Hametner, UweUmbuchung	08.01.2013	-4.000,00
09.01.2013	Heise Zeitschriften Verlag Rechnung-Nr. 43066844Kunden-Nr. 3571034	09.01.2013	-9,00
11.01.2013	NEUE MEDIEN MUENNICH KDNR 283678 RE 2130014137WEBHOSTING ALLINKL.COM	11.01.2013	-7,95
11.01.2013	Europa Apotheek Service V.Referenznr. 1074920877608	11.01.2013	-9,20
15.01.2013	Hametner, Inge-MayaWohnkosten	15.01.2013	-300,00
15.01.2013	AOK BAYERN Z7666860184 OB-S059590101206,12BEITRAG 12.12 - 12.12 HAMETNER, UWE	15.01.2013	-206,12
Kontostand neu am 18.01.2013			794,91

Bitte beachten Sie die rechtlichen Erläuterungen auf der Folgeseite.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

dieses Formular verwenden wir für Bankmitteilungen verschiedenster Art (z.B. Konto- und Sparkontoauszüge, Dividendenabrechnungen). Wir bitten Sie deshalb, diese bei Empfang zu prüfen und uns über etwaige Unstimmigkeiten zu unterrichten. Sind umseitig Bankdienstleistungen aufgeführt, so sind diese umsatzsteuerfrei, sofern nichts Abweichendes angegeben ist.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

Rechnungsabschlüsse: Ist der Kontoauszug zusätzlich mit dem Hinweis „Rechnungsabschluss“ versehen, haben wir für Ihr Konto einen Rechnungsabschluss durchgeführt. Dabei werden die in dem Abrechnungszeitraum entstandenen beiderseitigen Ansprüche (einschließlich Zinsen und Entgelte) verrechnet. Umsätze und Kontoauszüge, die nach dem Erstellungsdatum anfallen und sich auf den Abrechnungssaldo des abgelaufenen Abrechnungszeitraumes auswirken, werden erst in der folgenden Abrechnung berücksichtigt. Korrekturen, die sich auf Zinsen beziehen, werden entsprechend gekennzeichnet.

Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse bei Kontokorrentkonten sowie gegen den Inhalt von Sparkontoauszügen sind spätestens vor Ablauf von sechs Wochen nach Zugang des Rechnungsabschlusses oder des Sparkontoauszugs zu erheben. Machen Sie Ihre Einwendungen schriftlich geltend, genügt die Absendung innerhalb der Sechs-Wochen-Frist. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.

Den Rechnungsabschluss können Sie zur Vorlage beim Finanzamt verwenden.

Einzugsaufträge: Einzugsbriefe wie z.B. Schecks und Lastschriften werden unter dem Vorbehalt des Eingangs gutgeschrieben, und zwar auch dann, wenn diese Papiere bei uns selbst zahlbar sind.

Schecks und Lastschriften sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag – bei Lastschriften im SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren nicht spätestens am dritten Bankarbeitstag – nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn wir im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absenden.

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig. Nähere Informationen können dem „Informationsbogen für den Einleger“ entnommen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sparda-Bank